

WUTÖSCHINGEN 02. November 2018, 19:00 Uhr

# Die Awo-Stiftung Waldshut fördert drei Projekte im Seniorenzentrum Sonnengarten in Wotöschingen

Das Seniorenzentrum Sonnengarten in Wutöschingen erhält Unterstützung von der Awo-Stiftung Waldshut. 2100 Euro werden für Massagesessel, Bildleisten, Schach- und Mühleplatten gespendet.



Die Bewohner des Seniorenzentrums freuen sich über die Förderung der Awo-Stiftung (von links): Alica Prochota, Walter Dahn, Rita Junker, Ursula Albicker, Günter Heinrich (Awo-Stiftung), Bürgermeister Georg Eble, die Leiterin des Seniorenzentrums, Martina Meier, und Ursula Rüdts vom Betreuungsteam. | Bild: Gerald Edinger

VON GERALD EDINGER

Drei Projekte im Seniorenzentrum Sonnengarten in Wotöschingen erhielten Fördergelder der Stiftung der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Waldshut. In dieser Woche kamen nun der Vorsitzende des Stiftungsrats, Günter Heinrich (Waldshut), und Bürgermeister Georg Eble in die Einrichtung, um die bereits rege genutzten Projekte in Augenschein zu nehmen.



Die Awo-Stiftung förderte drei Projekte im Wutöschinger Seniorenzentrum mit 2100 Euro, hier die Mühleplatten im Garten, auch Schach- beziehungsweise Dameplatten gehören dazu. Von Links: Martina Meier, Leiterin der Einrichtung, Günter Heinrich von der Awo-Stiftung, Bürgermeister Georg Eble und Ursula Rüdts vom Betreuungsteam. | Bild: Gerald Edinger

Gefördert wurde mit der Summe von 2127 Euro. Darunter war ein Massagesessel (1500 Euro) für die Gesundheitsvorsorge der Bewohner, wie die Leiterin der Einrichtung, Martina Meier, erläuterte. Ursula Rüdts vom Betreuungsteam setzte eine andere Idee mit der Hilfe einer Firma aus Degerndorf um. Auf der Terrasse stehen seither Tische mit festmontierten Platten, auf denen Mühle, Dame und Schach gespielt werden kann. „Sie wurden im Sommer rege genutzt“, betonte Ursula Rüdts. Und in einem Flur des betreuten Wohnens wurde eine Bildleiste von der Stiftung mit 364 Euro gefördert. Hier können nun selbst gemalte Bilder der Senioren ausgestellt werden. Freudig überrascht war Bewohnerin Ursula Albicker, als sie ein Bild von ihr entdeckte.

## Einzelne Projekte können gefördert werden

Die Gemeinschaftsstiftung der Awo Waldshut wurde 2007 mit Mitteln der Sparkasse, der Volksbank, verschiedener Kommunen und den Aluminiumwerken Wutöschingen gegründet, erläuterte Bürgermeister Georg Eble. „Wir können zwar nicht alles finanzieren, können aber für Projekte von Awo-Einrichtungen fördern“, so der Vorsitzende des Stiftungsrats, Günter Heinrich.

ANZEIGE